

# DRITTE UND VIERTE UNTERRICHTSSTUNDE

**Thema:** Wie fühlt sich Kinderarmut an? Was kann man dagegen tun?

## PÄDAGOGISCH ZIELE:

- Die Kinder können nachvollziehen, wie sich ein Kind aus einer armutsbetroffenen Familie fühlt. Sie entwickeln Verständnis, ohne zu sehr ins Bemitleiden zu geraten.
- Die Kinder entwickeln Ideen, wie das Umfeld positiv und unterstützend auf die Armutslage mancher Kinder reagieren kann. Hierbei sollen sowohl Unterstützungsmöglichkeiten des Einzelnen besprochen, und auch die institutionellen Verantwortlichkeiten sollen beachtet werden.

FUNKTION	INHALT	METHODE	DAUER	MATERIAL
Vorab werden die Wunschkarten eingesammelt.				
Einstieg	<b>Film: Versteckte Helden</b> Die pädagogische Fachkraft zeigt den Kindern den kurzen Trickfilm <a href="#">Versteckte Helden - Ein Trickfilm gegen Kinderarmut - YouTube</a> Anschließend wird darüber gesprochen, ob nach der letzten Stunde noch Gedanken/Fragen etc. aufgetaucht sind.	Film PG	7 Min	Film „Versteckte Helden“
Erarbeitung	<b>Katalogspiel</b> Es werden drei Familien mit unterschiedlichem Budget bearbeitet: Die Kinder berechnen, was diese Familien sich jeweils leisten können – und was evtl. auch nicht.	GA	23 Min	M5
Auswertung	<b>Auswertungsgespräch</b> M 5 gibt Anregungen für das anschließende Gespräch.	PG	10 Min	
Schluss	<b>Abschlussgespräch</b> Gemeinsam sammeln die Kinder Ideen, was man alles besitzen bzw. unternehmen kann, das kein Geld kostet.	PG, evtl. auch PA	5 Min	
<b>Pause</b>				
<i>In der Pause clustert der*die pädagogische Fachkraft die Wunschkarten nach Verantwortlichkeiten und hängt diese sichtbar auf.</i>				

Einstieg	<p><b>Präsentation</b></p> <p>Die pädagogische Fachkraft stellt die Wünsche vor, die nun an der Tafel/Wand hängen.</p> <p>Die Kinder überlegen, nach welchen Kriterien die Wünsche angeordnet wurden.</p>		7 Min	
Erarbeitung	<p><b>Gewichtung und Brief aufstellen</b></p> <p>Gemeinsam wird überlegt, welche Wünsche in den unterschiedlichen Clustern wohl die wichtigsten sind.</p> <p>Anschließend verfassen Gruppen Briefe an die jeweiligen Verantwortlichen.</p>		30 Min	M6
Schluss	<p><b>Abschlussgespräch</b></p> <p>Nun kann abschließend reflektiert werden, was die Kinder besonders bewegt hat zum Thema „Kinderarmut“.</p>		5 Min	

